

Humanista Fromm a dnešek střední Evropy

Mít nebo být?, Strach ze svobody, Umění být, Budete jako bohové - to jsou hned čtyři tituly knih psychologa, psychoanalytika a filozofa Ericha Fromma, které u nás v posledních pěti letech vyšly. Frommové filozofii bylo věnováno symposium, které nyní v Praze uspořádala pod záštitou prezidenta Havla Mezinárodní společnost Ericha Fromma.

Čtyřdenní jednání symposia skončilo v neděli a jeho leitmotivem byla šance, kterou dává společenský převrat ve střední Evropě Frommovu humanismu. Přednáškou na toto té-

ma je otevřel Rainer Funk z univerzity v Tübingenu, Frommův žák, pokračovatel a vydavatel jeho díla, a také autor jeho životopisu, který vyšel nedávno česky v Nakladatelství Lidové noviny.

Funkovo úvodní slovo v obsazené Velké posluchárně pražské filozofické fakulty, ukazující na základní dichotomii Frommova pohledu na svět, kterou tvoří buď orientace na modus Mít, nebo modus Být, byla předznamenáním dalších příspěvků věnovaných frommovskému pojetí humanismu v praxi. Ty se zabývaly kontinuitou lidského Já (Petr Příhoda), psychickými důsledky součas-

ných společenských změn. (Gerd Meyer), prožitkem zbožnosti (Milan Machovec), humanistickým pojetím tržního hospodářství (Peter Wriedt), praktickým soužitím národů (Soňa Čechová) a revolucí pracovních systémů (Rainer Otte).

Symposium bylo zakončeno méně u nás citovaným výrokiem T. G. Masaryka: „Veškerá rozumná a čestná politika je uskutečňováním humanity uvnitř a zvenčí. Politika musí být, jako ostatně všechno, co děláme, podřízena etickým zákonům... zkušenost, a nejen má, nás učí, že právě rozumná a čestná politika je nejučinnější.“ (z)

LIDOVÉ NOVINY

28.3. 1995



Der Humanist Fromm und Gegenwart Mitteleuropas.

Haben oder Sein?, Furcht von Freiheit, Die Kunst zu Sein, Sie werden wie Götter sein - das sind schon vier Titel der Bücher des Psychologen, Psychoanalytiker und Philosophen Erich Fromm, die bei uns in letzten fünf Jahren erschienen. Frommsche Philosophie wurde eine Tagung gewidmet, die in Prag von der Internationalen Fromm Gesellschaft veranstaltet wurde.

Eine viertägige Tagung wurde am Samstag geendet. Ihr Leitmotiv war die Chance für Mitteleuropa durch Fromms Humanität. Die Tagung wurde durch einen Vortrag von Rainer Funk von der Universität in Tübingen geöffnet. Rainer Funk ist Fromms Schüler, Nachfolger und Herausgeber seiner Schriften sowie Autor Fromms Biografie, die vor kurzen Zeit in Nakladatelství Lidové noviny herausgegeben wurde.

Funks Einleitungswort in besetzter Grossen Aula der Philosophischen Fakultät zeigte an die Hauptdichotomie Fromms Blicks an die Welt, der entweder durch die Orientierung an den Modus zu Haben, oder an den Modus zu Sein. Alle folgenden Beiträge waren dann dem frommschen Humanismus in Praxis gewidmet. Sie behandelten die Kontinuität des menschlichen Selbst/ Petr Přihoda/, die psychologischen Nachfolgen der gegenwärtigen Wirtschaftsänderungen / Gerd Meyer/, Mitleiden der Frommheit/ Milan Machovec/, die humanistische Konzeption der Marktwirtschaft/ Peter Wriedt/, das praktische Zusammenleben der Nationen / Soňa Čechová/ und die Revolution der Arbeitssysteme/ Rainer Otte/. Die Tagung wurde mit den bei uns nicht oft zitierten Wörtern T.G. Masaryks beendet: " Alle vernünftige und ehrliche Politik ^{ist} eine Verwirklichung der Humanität von Innen und Draussen. Die Politik muss ^{alles} was wir tun, den ethischen Gesetzen unterworfen werden.... die Erfahrung und nicht nur meine, lehrt uns, dass es gerade die vernünftige und ehrliche Politik ist, was am erfolgreichsten ist." / z1 /

LIDOVÉ NOVINY / Volkszeitung / 28. 3. 1995
Zeitung der unabhängigen



und ihn nicht in einseitigen Marketierungsorientierung sieht.

Waren Sie schon früher in unserem Land und was für einen Eindruck es an Sie geübt hatte?

Bisjetzt war ich nur in Prag. Zuerst habe ich es im Fernsehen während der Okupation im Jahre 1968 gesehen. Ich praktizierte dem Krankenhaus und ihr Kampf hat mich sehr stark beeindruckt. Mit eigenen Augen habe ich Ihre schöne Stadt im Jahre 1974 gesehen, wann ich hier eine ganze Woche verbrachte und habe die Liebe für sie gefunden. Ich habe von hier neben tiefen emotionalen Eindrücke auch viele Bücher und Schallplatten nach Hause mitgebracht. Zum erstenmal habe ich hier eine echte Synagoge und einen wahrhaften Friedhof gesehen.

Was möchten Sie unseren Lesern, die an beiden Ufern des Flusses March leben, sagen um ihnen Werk Ihren Lehrers näher zu machen, was Sie schon mit seiner Biographie getan haben?

Sie sollten die Lebensweise, die jetzt ihnen angeboten wird, kritisch anzunehmen. Einseitige Marketingorientierung als einziges Remedium aller Leiden bringt dem Menschen nur zur Entfremdung. Der Mensch wird von einem Subjekt zu einem enthumanisierten Objekt. Die Totalitätsokupation, die viele von Ihnen zweimal miterlebt haben, ist zwar weg, aber die Besessenheit durch die Sehnsucht zu Haben kann manchmal noch gefährlicher sein. Sie nahm dem Menschen seine innerliche Freiheit. Es gibt trotzdem die Weise wie es vermeiden. Sie wird von allen grossen Lehrern des Lebens angeboten: Buddha, Jesus, Meister Eckhart, Schwitzer und an der nicht letzten Reihe auch von ihren Erkennen Erich Fromm. Lesen Sie seine Bücher um durch Kenntnis lernen Sie selbst durch die Sprache der Herzen in den anderen und auch sich selbst zu finden.

Mit Rainer Funk sprach Zdeněk Janík

In der Archeid- slowakischen Wochenzeitschrift MISTY
Mi. 18/1995



Die Kunst zu sein

Frommsche Tagung, von der wie schon vor kurzen Zeit geschrieben haben, die in Prag bei der Gelegenheit des nicht erlebten 95. Geburtstages des grossen Psychologen und Philosophen Erich Fromm stattgefunden hatte. Er hat dort den Einleitungsreferat Erich Fromms Humanismus vorgetragen, von dem wir schon in 15. Nummer unserer Wochenschrift einen reichen Auszug gebracht haben. Wir haben seine Anwesenheit ausgenutzt und ihm einige Fragen gestellt:

Was sagen Sie dem grossen Interesse, dem sich bei uns Erich Fromms Werk freut? Nach dem Jahre 1989 erschienen in der Tschechischen und in der Slowakischen Republik gleich einige wichtigen Fromms Bücher und in der letzten Zeit wurde auch seine Biographie durch Ihre Feder schlagfertig übersetzt.

Immer wachsendes Interesse wurde durch die Sehnsucht für sich den Sinn des Lebens zu finden verursacht und Fromms praktische Erfolge, die aus eigener langjähriger Praxis und eigenen Erfahrungen kommen. Sein humanistischer Appell, dass der Mensch von Vernunft und Liebe leben kann hat schon Hundert Tausende Leute nicht nur bei uns, sondern in der ganzen Welt angesprochen.

Warum veranstalteten Sie heutige Tagung Ihrer Gesellschaft in Prag und was erwarten Sie davon in der Zukunft?

Wir suchten eine Möglichkeit mit den Leuten, die in einer Totalitätsgesellschaft lebten, zu sprechen. Prag hat sich uns als eine Stadt mit hundertjähriger kulturellen und humanistischen Tradition angeboten. Und nicht in der letzten Reihe wollten wir auch zum tschechisch-deutschen Dialog vom Standpunkt Fromms Humanismus Beitrag bringen, da unter seinen wichtigen Charakterzügen auch Verständnis zwischen Völkern gehört. Wir wollen jeden ansprechen, der den Sinn seines Lebens sucht

